**Kerstin Westphal (S&D).** – Herr Präsident! Ich finde es sehr schade, dass der fraktionslose Kollege jetzt gegangen ist, anstatt zuzuhören, was der EFRE tatsächlich macht. Dann müsste er nämlich nicht so viele Dummheiten erzählen, wie er gerade eben erzählt hat. Denn der EFRE ist ein Programm des Wachstums für alle Regionen und vor allem für alle Bürger und Bürgerinnen.

Was wir wollen, ist kräftig investieren in ein modernes, ein digitales Europa, in ein grünes Europa, in ein soziales Europa, ein Europa der Menschen, Stadt und Land. Dieser Fonds steht in der Tat für Forschung, für Innovation, für neue Jobs, für den Kampf gegen den Klimawandel. Und gerade vor der Europawahl ist es so wichtig, den Menschen zu zeigen, wo europäisches Geld hingeht. Und der EFRE und der Kohäsionsfonds stehen zusammen für ein Viertel des Haushalts. Deswegen ist es wichtig, den Menschen zu sagen: Das Geld kommt zurück in eure Region, in eure Stadt. Und es gibt sinnvolle Ausgaben dafür.

Unsere Fraktion will keine Regionalflughäfen fördern, von denen niemand mehr abfliegt. Unsere Fraktion will auch keine Förderung von Gasleitungen oder fossilen Brennstoffen. Wir wollen einen Fonds, an dem wichtige Schrauben gestellt werden, der Europa fit macht und der den Herausforderungen gewachsen ist.